

# Analyse der Cisco Umbrella Roaming Client-Tests

## Inhalt

---

[Einleitung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Details zu Probes \(debug.opendns.com\)](#)

---

## Einleitung

In diesem Dokument werden die Integritätsprüfungen beschrieben, die der Umbrella Roaming Client zur Überwachung von Netzwerk- und Verbindungsänderungen durchführt.

## Hintergrundinformationen

Der Cisco Umbrella Roaming Client führt eine relativ aggressive Integritätsprüfung durch, um Änderungen bei der Netzwerk- und DNS-Verbindung zu überwachen. Dadurch kann der Umbrella-Roaming-Client eine möglichst nahtlose Umgebung in dynamischen Netzwerkkumgebungen bereitstellen.

In Router-/Firewall-Protokollen wurden viele Pakete an debug.opendns.com gesendet. Dies ist die Domäne, die vom Umbrella Roaming Client verwendet wird, um bestimmte Merkmale der DNS-Konnektivität zu bestimmen und um festzustellen, ob die Konnektivität über bestimmte Protokolle und Ports möglich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Voraussetzungen](#) für [Roaming-Clients](#).

## Details zu Sonden (debug.opendns.com)

Diese Zustandsüberprüfungen werden als "Sonden" bezeichnet. Diese Tests werden alle 10 Sekunden durchgeführt:

- Virtual Appliance Probe (für jeden in aktiven Netzwerkadaptoren angegebenen DNS-Server)
- Geschützter Netzwerktest (für jeden in aktiven Netzwerkadaptoren angegebenen DNS-Server)
- Verschlüsselte Anfrage
- Transparenter Prüfpunkt

In einem typischen Netzwerk sendet der Umbrella-Roaming-Client unter Verwendung von zwei DNS-Servern, die über DHCP bereitgestellt werden, 2160 Anfragen pro Stunde.

Da die Pakete so klein sind und das UDP-Protokoll mit sehr geringem Overhead verwenden, ist der von den Umbrella Roaming Client Probes generierte Datenverkehr relativ unbedeutend. und

zwar innerhalb eines Tages für UDP und DNS.

Wenn Sie Hunderte oder Tausende von Umbrella-Roaming-Clients in einem einzigen Netzwerk ausführen, empfehlen wir, sicherzustellen, dass der UDP-Timeout in Ihrem Netzwerk etwa 10 bis 15 Sekunden beträgt. Einige Netzwerke verwenden einen UDP-Timeout von 30 bis 60 oder mehr. Dies ist bei UDP-Paketen viel höher, als normalerweise zwischen Host und Ziel erwartet wird.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Support.

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.